

Inhalt

Vorbemerkung	7
--------------	---

I TAGUNGSBERICHTE

1947 <i>Bannwaldsee</i>	
Ein bedeutungsvolles Treffen	21
1947 <i>Herrlingen</i>	
Gruppe 47: Zusammenschluß junger Autoren	24
Hat die junge Dichtung eine Chance?	25
Notizen von einem Treffen junger Schriftsteller	27
1948 <i>Jugenheim</i>	
Die Gruppe, die keine Gruppe ist	31
Gruppe 47 macht keine geschlossenen Sprünge	36
1949 <i>Marktbreit</i>	
Avantgarde und Restauration	40
Tagung der Gruppe 47	42
1949 <i>Utting</i>	
Gruppe 47 tagte am Ammersee	45
Die Gruppe 47	46
Herbsttagung der Gruppe 47 am Ammersee	48
1950 <i>Inzigkofen</i>	
Die Meistersinger von Inzigkofen	52
1951 <i>Bad Dürkheim</i>	
Symposium junger Schriftsteller	58
Dichter unter sich	63
Die deutsche Literatur auf der Suche nach sich selbst	65
1951 <i>Laufenmühle</i>	
Welzheimer Marginalien	69
1952 <i>Niendorf</i>	
Ilse Aichinger – Preisträgerin der Gruppe 47	72
Die Gruppe 47	77
1952 <i>Burg Berlepsch</i>	
Vor historischer Kulisse	80
Junge deutsche Schriftsteller	81

1953	<i>Mainz</i>	
	Lobst du meinen Goethe, lob ich deinen Lessing!	85
	Die Frühjahrstagung der Gruppe 47 in Mainz	87
1953	<i>Bebenhäusen</i>	
	Dichter unter sich	90
	Gruppe 47 – Anno 1953	93
1954	<i>Cap Circeo</i>	
	Thomas Manns Lob und das Geldverdienen	97
1954	<i>Burg Rothenfels</i>	
	Gruppe 47 am herbstlichen Main	104
1955	<i>Berlin</i>	
	Junge Autoren unter sich	106
	Die Gruppe, die keine Gruppe ist	108
	Wiedersehen mit der Gruppe 47	110
1955	<i>Bebenhäusen</i>	
	Man war sich selten einig	114
1956	<i>Niederpöcking</i>	
	Dichter auf dem »elektrischen Stuhl«	116
	Was man erlebt, wenn man zu jungen Dichtern fährt	120
1957	<i>Niederpöcking</i>	
	Zehn Jahre Gruppe 47	123
	Hier kann jeder seine Meinung sagen	125
	Bei den westdeutschen Schriftstellern	129
1958	<i>Großholzleute</i>	
	Die Gruppe 47 lebt auf	137
	Eine Diktatur, die wir befürworten	139
1959	<i>Elman</i>	
	Dichter und Richter	143
	Gruppen-Analyse	150
1960	<i>Aschaffenburg</i>	
	Und es kam Uwe Johnson	156
1961	<i>Göhrde</i>	
	Seismographen waren sie nicht	159
	Eine Woche der Brüderlichkeit	163
1962	<i>Berlin</i>	
	Die Grenzüberschreitung als Literatur	167
	Verlernen die Erzähler das Erzählen?	169
	Die Gruppe 47 in Berlin	174
1963	<i>Saulgau</i>	
	Selten waren die Momente der Wahrheit	180

	Wer dazugehört, bleibt Geheimnis	185
1964	<i>Sigtuna</i>	
	Synthese in Sicht	189
	Mörderische Kritik	193
	Lesungen am Mälarsee	197
	Gruppenkritik	202
	Repräsentanten	203
1965	<i>Berlin</i>	
	»Alles, was geschieht, geht dich an«	206
	Nichts als deutsche Literatur	209
1966	<i>Princeton</i>	
	Streiflicht	218
	Drei Tage und ein Tag	219
	Gruppe 47 in Princeton	225
	Die Gruppe 47 in Princeton	236
	Die Bilanz von Princeton	241
	<i>Anhang 1</i>	
	Wie wird sich das Hörspiel arrangieren?	248
	Elfenbeinturm und Fernsehen	252

II ALLGEMEINE BERICHTE

Beschreibungen, Definitionsversuche

	Percy Eckstein: Deutsche Schriftsteller von heute	259
	Heinz Friedrich: Vereinigung junger Autoren	261
	Arnold Bauer: Literarische Öffentlichkeit	265
	A. Wiss-Verdier: Die Gruppe 47	270
	Horst Mönnich: Schreiben – linker und rechter Hand	272
	Armin Eichholz: Der Kölnisch-Wasser-Effekt der Gruppe 47	274
	Jürgen von Hollander: Wer und was ist die Gruppe 47?	276
	Martin Walser: Gruppenbild 1952	278
	An Stelle eines Romanischen Cafés	282
*	Peter Bermbach: Deutsche Literatur nach dem Kriege	286
	Richters Richtfest	290
	Wladimir Solouchin: Einige Tage in Saugau und München	310
	Marianello Marianelli: Welche Gitarren und für wen?	315

Kritische Rückblicke: ›Kahlschlag‹, Almanach

X Hermann Kesten: Der Richter der Gruppe 47	320
X Urs Widmer: So kahl war der Kahlschlag nicht	328

Unfug und Unmut

Der Fall Friedrich Sieburg	336
Alfred Andersch: Die Spaliere der Banalität	340
Walter Boehlich: Friedrich Sieburgs Unmut	347

Ich oder Er

Günter Blöcker: Die Gruppe 47 und ich	353
Marcel Reich-Ranicki: Die Gruppe 47 und Er	359

Ein Vorschlag

Martin Walser: Sozialisieren wir die Gruppe 47!	368
---	-----

Zusammenhänge

Rolf Schroers: Gruppe 47 und die deutsche Nachkriegs- literatur	371
Heinrich Böll: Angst vor der Gruppe 47?	389

Princeton und die Folgen

Jochen Ernst: Rowohlt wird unsicher	401
Hans Schwab-Felisch: Princeton und die Folgen	405
Fritz J. Raddatz: Polemik ist gut – Kenntnisse sind besser	412
Walter Höllerer: Fikten, Fakten oder: Über die Kunst, daneben zu treffen	423
Horst Krüger: Literatur-Mafia in Berlin?	440

Anhang II

Bemerkung	446
<i>Erklärungen, Aufrufe, Proteste</i>	
Erklärung zur Ungarischen Revolution	450
Aufruf gegen die Atombewaffnung der Bundeswehr	451
Erklärung zum Algerien-Krieg	452
Offener Brief an André Malraux	453
Erklärung zum ›Deutschland-Fernsehen‹	454
Offener Brief an die UNO	455
Erklärung zur Spiegel-Affaire	458
X Erklärung über den Krieg in Vietnam	459

Israel-Aufruf	462
Erklärung zum Tod des Studenten Benno Ohnesorg	463
<i>Zuspruch und Widerspruch</i>	
Geistesfreiheit	465
Kampfansage	466
Boycott	468
Der dritte Weg führt nicht zum Ziel	469
Von der Verantwortung des Schriftstellers	471
Die Intelligenz steht links	478
Der <i>Spiegel</i> und die Gruppe 47	480
Die literarische Opposition	483
<i>Kontakte</i>	
Schriftsteller der DDR an Gruppe 47	496
Hans Werner Richter antwortet	497
Sie sind zu lange allein geblieben	498
<i>Dufhues vs. Gruppe 47 vs. Dufhues</i>	
Wie die Atmosphäre vergiftet werden kann	503
Gruppe 47 klagt gegen Dufhues	506
Sie konnten zueinander nicht kommen	507
Wenn Politiker sich mit Literatur befassen	510
<i>›Wahlkontor‹ und ›Pinscher‹</i>	
Schriftsteller über Erhards Kritik bestürzt	515
Formulierungshilfe über der Kantstraße	518
Das dichtende Wahlkontor	521

III AUTOREN, KRITIKER, GÄSTE

Autoren, die auf den Tagungen der Gruppe 47 gelesen haben	527
Kritiker und Gäste auf Tagungen der Gruppe 47	530
Bio-Bibliographische Notizen zu Autoren und Kritikern, die an den Tagungen der Gruppe 47 teilgenommen haben	532
Personen-Register	548